Reisebeschreibung

Moskau: Vielschichtig wie eine Matrjoschka
Basilius-Kathedrale & Tretjakow-Galerie, Bootsfahrt auf der Moskwa

Buchungscode: **RU-MO03**

Moskau mit Blick auf den Kreml ©Viacheslav Lopatin

Kennen Sie Matrjoschkas? Ganz ähnlich, wie die ineinander gesteckten russischen Holzpuppen, „funktioniert" auch die Hauptstadt Moskau. Um einen bildhübschen Kern ziehen sich ringförmig Stadtbezirke, die jeweils ihren ganz eigenen Reiz haben und für die wir uns zwei volle Tage Zeit nehmen wollen. Ganz innen liegt mit dem Kreml und dem roten Platz die kleinste und farbenfroheste „Moskau-Puppe". Die Basilius-Kathedrale mit ihren bunten Zwiebeltürmen, die rote Kremlmauer, das glitzernde Kaufhaus GUM, die Tretjakow-Galerie, die Moskwa und der Kreml mit seinen Palästen und Kathedralen sind nur einige der Schönheiten, die wir bestaunen werden. Einen eigenen Ring von zauberhafter Schönheit bildet die Moskauer Metro, deren Stationen architektonische Meisterwerke sind, die eher an Opernhäuser als an Haltestellen erinnern und die wir auf einer unterirdischen Stadtrundfahrt besuchen wollen.

Einen Ring weiter treffen wir auf den einstigen Zarensitz Kolomenskoje mit der Christi- Erlöser-Kirche aus weißem Stein und dem als „8. Weltwunder" bezeichneten Holzpalast.

Nördlich von Moskau bilden verschiedene altrussische Städte einen weiteren, den sogenannten „Goldenen Ring" und wenn Sie möchten, lernen Sie mit Sergijew Possad eine der schönsten von ihnen auf einem fakultativen Ausflug kennen. Dort steht übrigens auch die Wiege der Matrjoschka-Schnitzerei und natürlich lassen wir uns einen Besuch in einer Werkstatt nicht nehmen. Oder Sie nutzen den freien Tag dafür, Ihre ganz eigenen „Moskau Puppen" auszupacken.

- Basilius-Kathedrale, Kreml & Tretjakow-Galerie
- Bootsfahrt auf der Moskwa & Fahrt mit der Metro
- Abschiedsabend mit russischer Folklore

1. Tag: Anreise

Ihre Erkundungsreise in das Herz Russlands mit seinem modernen, lebendigen und pulsierenden Charme beginnt am Flughafen Dresden, von wo Ihr Direktflug in Richtung Moskau startet.

Nach der Ankunft in Moskau und der Erledigung der Einreiseformalitäten, bei denen Ihre sz-Reisebegleitung Ihnen jederzeit gern behilflich ist, fahren Sie zu Ihrem Hotel. Die Fahrt vom Flughafen ist eine gute Gelegenheit, einen ersten Blick auf die russische Hauptstadt zu werfen.

2. Tag: Stadtrundfahrt durch Moskau (Teil 1)

Ihre Erkundungstour durch die pulsierende Großstadt von Moskau beginnt mit einer Stadtrundfahrt. Dabei darf natürlich ein Besuch im Kreml ebenso wenig fehlen, wie ein Spaziergang über den Roten Platz. Wenn sich die bunten Zwiebeltürme der Basilius-Kathedrale dem Himmel entgegen recken, sind Sie wirklich in Russland angekommen!

Den Abschluss Ihrer Stadtbesichtigung bildet ein Besuch im Kaufhaus GUM. 1893 erbaut, ist es noch immer eines der schönsten russischen Kaufhäuser. Zahlreiche edle Marken haben sich hier angesiedelt, darunter Dior und Calvin Klein.

3. Tag: Stadtrundfahrt durch Moskau (Teil 2)

Nach einem ausgiebigen Hotelfrühstück begeben Sie sich heute nochmals auf Erkundungstour durch Moskau.

Zunächst steht der Besuch der Tretjakow-Galerie auf dem Programm, eine der bekanntesten und größten Kunstsammlungen Russlands, die sich bei einheimischen Besuchern wie auch bei Touristen eines hervorragenden Rufes erfreut. Mit einer Pinakothek von Weltrang, einer rund 170.000 Exponate zählenden Ausstellung und einer über hundertjährigen Geschichte weiß diese Galerie nicht nur Kunstkenner und Gemäldeliebhaber von ihren Vorzügen zu überzeugen. Wer Lust auf einen kurzweiligen Ausflug in die russische Kulturgeschichte hat, der ist in der Tretjakow-Galerie genau an der richtigen Adresse.

Anschließend laden wir Sie zu einer Bootsfahrt auf der Moskwa ein. Diese führt an vielen Sehenswürdigkeiten der russischen Metropole vorbei. So kann man an einem sonnigen Tag ganz entspannt ein kaltes Getränk genießen und gleichzeitig Moskau besichtigen.

Sie haben noch nicht genug am heutigen Tag erlebt? Wie wäre es dann beispielsweise noch mit einer Metrofahrt? Die

Moskauer Metro gilt zu Recht als eine der schönsten, vielleicht sogar als die schönste Untergrundbahn der Welt. Sie ist preiswert, zumeist zuverlässig & pünktlich und man kommt mit ihr oft schneller voran als mit dem Auto. Besonders sehenswert sind beispielsweise die Stationen Majakoskaya mit schlichten Säulen aus Marmor und rostfreiem Edelstahl sowie Kuppelmosaiken und Komsomolskaya mit der längsten Rolltreppe der Moskauer Metro, stuckgerahmten Goldmosaiken und riesigen Kronleuchtern.

4. Tag: Ausflug in die ehemalige Zarenresidenz Kolomenskoje (Freilichtmuseum) und Besuch der Christ-Erlöser-Kathedrale

Am heutigen Tag steht ein halbtägiger Ausflug in die ehemalige Zarenresidenz Kolomenskoje auf dem Programm. In einer schönen Parkanlage entlang der Moskwa gelegen, ist diese heute ein Freilichtmuseum. Besonders sehenswert sind die uralten Kirchen, darunter die Johannes-der-Täufer-Kirche, welche als Vorbild der Basilius-Kathedrale auf dem Roten Platz gilt. Und die Himmelfahrtskathedrale, welche 1532 anlässlich der Geburt Iwans des Schrecklichen errichtet wurde, gehört zum Weltkulturerbe der UNESCO. Vom eigentlichen Zarenpalast ist allerdings nur noch das Vordertor erhalten, in dem heute ein Museum untergebracht ist. Interessant sind auch die in traditioneller Bauweise errichteten Holzhäuser, welche im Park verstreut stehen. Sie wurden aus ganz Russland hierher gebracht und wieder aufgebaut. Sie vermitteln einen schönen Überblick über die russische Holzhaus-Architektur.

Anschließend bringen wir Sie zurück ins Stadtzentrum zur Christ-Erlöser-Kathedrale, das größte orthodoxe Gotteshaus Russlands & eines der wichtigsten administrativen Zentren der russischen Kirche. Vergleichsweise farblos, doch keineswegs bescheiden, erhebt sich die Kirche unweit des Kremls am Ufer der Moskwa, dessen Inneres jedoch trotz seiner modernen Entstehungszeit in altbekanntem, freskenreichen Glanz erstrahlt.

5. Tag: Tag zur freien Verfügung oder Ausflug nach Sergijew Possad (fakultativ)

Gerne können Sie den heutigen Tag ganz individuell nach eigenen Wünschen gestalten & Moskau erkunden. Wie wäre es z.B. mit einem Besuch des einmaligen Lenin-Mausoleums? „Ich bin nichts, die Gesellschaft ist alles“ – so soll sich der Politiker Wladimir Uljanow, der uns heute besser unter dem Namen Lenin bekannt ist, einst geäußert haben. Angesichts des Kultes, der um den ideologischen Begründer und Nationalhelden der Sowjetunion nach dessen Tod entstanden ist, scheint dieser Ausspruch heutzutage fast ein wenig ironisch. Im Lenin-Mausoleum ist es jedenfalls der große Revolutionär, der sich im Zentrum aller Aufmerksamkeit befindet.

Gerne können Sie sich aber auch unserem fakultativ buchbaren Ausflug anschließen und reisen mit uns nach Sergijew Possad. Etwa 70 Kilometer nordöstlich von Moskau gelegen, ist die Stadt am "Goldenen Ring" das bedeutendste Wallfahrtszentrum der russisch-orthodoxen Kirche. Das Dreifaltigkeitskloster wurde 1350 vom Mönch Sergius gegründet. Es wirkt idyllisch und ist umgeben von einer Mauer aus weißen Steinen. Unzählige Zwiebeltürme und Kuppeln in Blau und Gold bezeugen den Stellenwert dieses Klosters. Der wichtigste Kirchenbau des Klosters ist die Dreifaltigkeits-Kathedrale. Ikonen bedecken deren Wände, mit Gold und funkelnden Edelsteinen bestückt. Der monumentalste Bau ist die Uspenski-Kathedrale mit ihren fünf Türmen. Überall sieht man schwarz gekleidete Mönche, welche hier meditieren und gerne auch für Gespräche zur Verfügung stehen. Diese gelebte Kirchenkultur macht hier den Reiz aus. Und wenn man das Glück hat, die Mönche singen zu hören, entsteht gemeinsam mit dem Duft nach Weihrauch ein wahres „Gänsehautgefühl“.

Aber nicht nur religiös ist Sergijew Possad ein Besuch wert, denn hier ist wahrscheinlich auch der Geburtsort der russischen Matrjoschka. Auch bekannt als "Babuschka" ist die berühmte russische Schachtelpuppe (Puppe in Puppe) aus Holz ein beliebtestes russische Souvenir und gehört zu Russland genauso wie Balalaika, Samowar oder Wodka. Deswegen denken viele, dass die Matrjoschka auf eine jahrhundertlange Geschichte zurückblickt. Ein Irrtum! Die Matroschka gibt es erst seit etwa hundert Jahren.

Zurück in Moskau laden wir Sie zu einem Abschiedsabend mit typisch russischer Folklore in einem Restaurant ein. Lassen Sie die letzten Tage in geselliger Runde Revue passieren.

6. Tag: Heimreise

Leider heißt es heute schon wieder Abschied nehmen und sagen "до свидания!" zu dieser großartigen Metropole, die eben vielschichtig wie eine Matrjoschka ist. Sie werden mit vielen neuen Eindrücken im Gepäck zum Flughafen gebracht, von wo Ihr direkter Rückflug nach Dresden startet.

Leistungen

Beförderung

- Flug mit renommierter Fluggesellschaft nach Moskau und zurück in der Economy Class (Umsteigeverbindung)
- Transfer Flughafen – Hotel – Flughafen
- Fahrt im Reisebus während der Ausflüge

Hotel & Verpflegung

- 5 Übernachtungen im 3*-Hotel Holiday Inn Express Paveletskaya in Moskau
- 5x Frühstück
- 4x Abendessen im Hotel oder Restaurant
- 1 Abschiedsabendessen in einem Restaurant inkl. Folklore

Ausflüge & Besichtigungen

- Ausflug: Freilichtmuseum Kolomenskoje
- Stadtführungen: 2x in Moskau (sowohl Rundfahrt als auch Rundgang)
- Bootsfahrt auf der Moskwa
- Fahrt mit der Metro zu den schönsten Stationen auf der Ringlinie
- Eintritte: Basilius-Kathedrale, Kreml mit einer Kathedrale, Tretjakow-Galerie, Himmelfahrtskathedrale & Holzhaus von Peter I. im Freilichtmuseum Kolomenskoje und Christ-Erlöser-Kathedrale in Moskau

Zusätzlich inklusive

- Aktuelle Steuern & Sicherheitsgebühren
- Registrierungsgebühr im Hotel

- 1 Reisetaschenbuch pro Buchung
- Örtliche Reiseleitung: 1.-6. Tag
- **sz-Reisebegleitung**

3*-Hotel Holiday Inn Express Paveletskaya in Moskau

Hotel © Holiday Inn Express Moscow

Lage

Das moderne zentrumsnah gelegene Hotel ist nur 10 Gehminuten vom Pawelezer Bahnhof entfernt. Die staatliche Tretjakow-Galerie ist ebenfalls in der Nähe und die wichtigsten Sehenswürdigkeiten Moskaus wie Kreml und Basilius-Kathedrale nur 2 Metro-Stationen entfernt.

Zimmer

Alle Zimmer verfügen über Bad/Dusche und WC, Smart-TV, Wasserkocher für Kaffee & Tee, Haartrockner, Bügeleisen und Safe.

Hoteleinrichtung

Den Gästen steht ein Restaurant mit Café & Bar zur Verfügung.

Stand: 19/04/2024

Als Reiseveranstalter sind wir uns der besonderen Verantwortung gegenüber der Umwelt und den Menschen sehr bewusst. Deshalb ist nachhaltiges Leben und Gutes für unsere Mitmenschen tun für sz-Reisen nicht nur ein Trend, sondern ein langfristiges Bestreben mit ständiger Weiterentwicklung. So sind wir schon seit vielen Jahren bestrebt, mit Hilfe verschiedenster Aktionen, Unterstützungen und angepassten Arbeits- sowie Produktionsabläufen unseren ökologischen Fußabdruck so gering wie möglich zu halten und nebenbei der Gesellschaft etwas Gutes zurückzugeben.
Wir möchten positiv auf Gesellschaft und Umwelt wirken und uns auf unsere soziale Unternehmensverantwortung konzentrieren. Ab jetzt können auch Sie mitwirken! Werden Sie mit Ihrer Buchung zum aktiven Klima- und Zukunftsunterstützer dank unserer Aktion: **WeltbewuSZt – freiwilliger Klima & Zukunftsbeitrag**. Mit all den daraus resultierenden Einnahmen werden die gemeinnützige Hilfsorganisation arche noVa e.V. und die Stiftung Wald für Sachsen unterstützt. Alle Infos dazu finden Sie unter: www.sz-reisen.de/klimabeitrag-zukunftsbeitrag/